

Weihnachtliche Postkartenidylle

Viel Atmosphäre beim weißen Adventsmarkt in Ober-Roden

Vom Himmel fallen die Flocken und bilden weiße Mützen auf den Tannenspitzen, dazu singt der Frohsinn-Frauenchor mit den Besuchern Leise rieselt der Schnee der Wintereinbruch sorgte am vergangenen Freitag für eine Postkartenidylle auf dem Rathausplatz. Es war das passende Ambiente für den Ober-Röder Adventsmarkt, den Bürgermeister Roland Kern und Karlheinz Hitzel vom Fachhandel Ober-Roden eröffneten. Und nachdem der Rathauschef das Zeichen zum Anschalten der Weihnachtsbaumbeleuchtung gegeben hatte, als der Baum im festlichen Licht erstrahlte und der Frohsinn-Frauenchor noch einige weihnachtliche Lieder anstimmte, da wurde es so richtig festlich im Herzen Ober-Rodens.

Hübsch gruppierten sich die kleinen Holzbuden um den Brunnen und die große Tanne. Die 50 roten Kugeln und 25 goldenen Schleifen hatten örtliche Geschäftsleute und zahlreiche Bürger gespendet. 22 Stände waren auf dem Platz und an der Trinkbrunnenstraße bis zur Schule aufgebaut. Wie jedes Jahr bestimmten vor allem die Speisen- und Glühweinstände das Bild; es gab aber auch Weihnachtsartikel, Handschuhe oder Schals zu kaufen.

Nach einigen Anlaufschwierigkeiten am Samstagmittag ging es am Abend und am Sonntag so richtig rund. Auf dem Rathausplatz drängten sich die Leute an den Ständen, **die Dinobahn lief auf Hochtouren**, der Nikolaus verteilte kleine Geschenke und auch die Geschäfte konnten sich über mangelnden Zuspruch nicht beklagen.

Neben dem Frohsinn-Frauenchor sorgten die Jugendorchester der 03er und der 08er für musikalische Unterhaltung. Märchenlesungen an beiden Tagen und die Ziehung der Aktion Weihnachtsglück am Sonntag rundeten das Programm ab.

© Stadt Rödermark